

Sitzungsvorlage DS 2016/221

Stiftung Heilig-Geist-Spital
Ralph Zedel
(Stand: **04.07.2016**)

Mitwirkung:
Erster Bürgermeister

Aktenzeichen:

Gemeinderat
öffentlich am 18.07.2016

Oberschwaben Klinik GmbH
- Jahresabschluss 2015

Beschlussvorschlag:

1. Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung dem Jahresabschluss 2015 der Oberschwaben Klinik GmbH mit einer Bilanzsumme von 67.982.952,46 € und einem Jahresüberschuss von 743.797,01 € zuzustimmen. Der Jahresüberschuss wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.
3. Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung dem vom Landkreis RV vorgeschlagenen Wirtschaftsprüfer als Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 zuzustimmen.

Sachverhalt:

Die Oberschwaben Klinik hat den Jahresabschluss 2015 fristgerecht erstellt; er wurde wie in den vergangenen Jahren durch die RSW Treuhand GmbH, Biberach geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde am 18.3.2016 erteilt. Der Geschäftsbericht mit Jahresabschluss, Bestätigungsvermerk und Lagebericht der Geschäftsführung ist in der Anlage beigefügt.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Bilanzsumme um rd. 3,4 Mio. € auf nun 67,9 Mio. €. 2007 lag die Bilanzsumme noch 20 Mio. € darunter. Nach drei Jahren in Folge mit bescheidenen positiven Ergebnissen hatte sich die wirtschaftliche Lage 2011 schlagartig dramatisch verschlechtert. Dies trotz einer insgesamt positiven Leistungsentwicklung und konstanten bis steigenden Patientenzahlen.

Mit erheblichen Anstrengungen seitens der Geschäftsführung und aller Mitarbeiter – insbesondere durch deren finanzielle Beiträge sowie der Gesellschafter – hier besonders durch Mietverzicht des Landkreises gelang es, die Verluste von 8 Mio. € (2011) auf 4,5 (2012) bzw. 1,6 Mio. € (2013) zu senken. 2014 konnte ein Überschuss von rd. 2,26 Mio. € erzielt werden; zunächst das beste Jahresergebnis der OSK seit Bestehen. Das Ergebnis 2015 liegt mit rd. 743 T€ immer noch im deutlich positiven Bereich. Unter Berücksichtigung dessen, dass 2015 die Unterstützungsmaßnahmen der Mitarbeiter und des Landkreises bereits deutlich zurückgefahren wurden (Rücknahme der Tarifbeiträge um rd. 3,5 Mio. €, Absenkung des Mietzuschusses um 1,5 Mio. €) konnte sogar ein beachtlich gutes Ergebnis erwirtschaftet werden.

Allerdings sind sich alle Beteiligten bewusst, dass zwar der Wendepunkt erreicht wurde, der Weg aber konsequent weiterbeschritten werden muss. Der weitere Abbau der erheblichen, zeitlich beschränkten Unterstützungsmaßnahmen seitens des Landkreises und der Mitarbeiter muss mit unverändert großen Anstrengungen aufgefangen werden.

Mit der Gründung des MVZ Ravensburg GmbH im Januar 2015 wurde der Weg, auch im ambulanten Bereich Fuß zu fassen konsequent fortgesetzt. Die Baumaßnahmen für den II. Bauabschnitt laufen derzeit im Termin- und Kostenrahmen.

Das gute Vorjahresergebnis am Heilig-Geist-Spital (- 188 T€) konnte in 2015 nicht gehalten werden. Der Verlust liegt nun bei rd. 326 T€. Ursächlich hierfür sind auch hier die Rückführung der Tarifbeiträge und ein kurzfristiger Belegungsrückgang, der nicht mehr aufgeholt werden konnte. Weitere mögliche Steigerungen der Pflegesätze Geriatrie und Entlastungen bei den Betriebskosten lassen eine Stabilisierung des Ergebnisses erwarten, die Stiftung Heilig-Geist-Spital hat hierzu ein umfangreiches Unterstützungsprogramm entwickelt.

Der Jahresüberschuss soll voll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Insgesamt beläuft sich der Verlustvortrag des Unternehmens danach auf rd. 34,3 Mio. €.

Nach dem Gesellschaftsvertrag der Oberschwaben Klinik zählt die Feststellung des Jahresabschlusses zu den Aufgaben der Gesellschafterversammlung. Hierzu ist Herrn OB Dr. Rapp das entsprechende Mandat zu erteilen. Der Aufsichtsrat hat am 11.04.16 den Jahresabschluss vorberaten, der Kreistag hat am 11.05.2016 zum Abschluss beraten. Die Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates lautet:

„Der Aufsichtsrat nimmt den Bericht des Wirtschaftsprüfers und der Geschäftsführung zur Kenntnis und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, das Jahresergebnis wie vorgelegt festzustellen und folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Feststellung des Jahresergebnisses 2015 in der durch die Schirmer Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Form wird zugestimmt. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 67.982.952,46 Euro.

2. Der im Jahresabschluss 2015 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 743.797,01 Euro wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.“

Die RSW Treuhand GmbH aus Biberach wurde für das Geschäftsjahr 2008 erstmals als Abschlussprüfer der Oberschwaben Klinik bestellt. Seit Gründung der OSK wurden die Wirtschaftsprüfer in regelmäßigen Abständen gewechselt. Eine Entscheidung über den Wirtschaftsprüfer für das Jahr 2016 ist noch nicht gefallen.

Der Geschäftsführer der Oberschwaben Klinik GmbH, Hr. Dr. Wolf wird in der Sitzung des Gemeinderates die neueste Entwicklung des Klinikverbundes erläutern.

Anlagen:

Jahresabschluss 2015 der Oberschwabenklinik GmbH
mit Bilanz, G+V, Lagebericht und Bestätigungsvermerk

Jahresbericht 2015 der Oberschwabenklinik GmbH